Zwei Teams noch mit weißer Weste

Fußball-Kreisliga A, Frankenberg: Rosenthal/R. und Oberes Edertal dominieren die Klasse

FRANKENBERG. Die SG Rosenthal/Roda marschiert weiter. In der Frankenberger Fußball-Kreisliga A gelang dem Tabellenführer der siebte Sieg im siebten Spiel – diesmal hatte der SV Ellershausen beim 1:6 keine Chance. Ebenfalls noch eine makellose Bilanz hat die SG Oberes Edertal, der beim 3:0 in Frankenau der fünfte „Dreier" im fünften Spiel gelang. Die SG Battenfeld verlor gegen Röddenau II mit 1:2.

Rosenthal/R. - Ellershausen 6:1 (2:0). Tore: 1:0 Christian Tripp (17., Eigentor), 2:0 Bastian Gimpel (34.), 3:0, 5:0 Alexander Lerch (40., 74.), 4:0 Lukas Binzer (54.), 6:0 Björn Zarges (86.), 6:1 Christian Müller (90.). In einer sehr einseitigen Partie konnte die SG Rosenthal/Roda einen hochverdienten Sieg feiern, der bei konsequenterer Chancenverwertung noch hätte höher ausfallen können. Die Gäste konzentrierten sich in einem fairen Spiel am Ende darauf, die Niederlage in Grenzen zu halten.

Alexander Lerch

Simtshausen/A./T. - Gemünden 0:4 (0:1). Tore: 0:1 Eugen Neufeld (35.), 0:2 Dimitri Kirilov (50.), 0:3, 0:4 Christian Hofmann (56., 67.). Die Gäste waren der Heimelf in allen Belangen unterlegen. Simtshausen/A./T. gelang es das komplette Spiel über nicht, die Gemündener in der Defensive zu fordern. Auch in der Höhe war es ein verdienter Auswärtssieg.

Battenfeld - Röddenau II 1:2 (1:0). Die Röddenauer Reserve begann druckvoll und hätte die Führung durchaus verdient gehabt, scheiterte jedoch einige Male am stark aufgelegten Battenfelder Torwart Hakan Sezer. Besser machtes es die Battenfelder, die durch Fabian Hedderich (32.) zur überraschenden Halbzeitführung kamen. Als die Kreisoberliga-Reserve den Druck in Durchgang zwei erhöhte, konnte sie das Spiel durch die Tore von Florian Henry (61.) und Albert Wider (89.) noch verdientermaßen drehen.

Frankenau - Oberes Edertal 0:3 (0:1). Tore: 0:1 Eugen Dittmaier (28.), 0:2 Daniel Dithmar (60.), 0:3 Dittmaier (65.). In der ersten Halbzeit entwickelte sich eine offene Partie, bei der allerdings beide Teams den Drang zum Tor vermissen ließen. In Durchgang zwei wurden die Gäste stärker und verdienten sich den Sieg, der aber zu hoch ausfiel.

Wollmar/Frohnhausen - Türkgücü Allendorf 0:0. Die Heimelf fand gut in die Partie und vergab in der Anfangsphase zwei große Chancen, aber Le Rose und de Geronimo scheiterten knapp. In der Folgezeit hatte die Heimelf mehr Spielanteile, ohne aber wirklich gefährlich zu werden. Am Ende blieb es beim Unentschieden. (red)

Foto: zhw

Kreisliga A FKB

SG Battenfeld - TSV Röddenau II 1:2
TSV Frankenau - SG Oberes Edertal 0:3
SG Rosenthal/Roda - SV Ellershausen 6:1
SG Bunstruth/Haina - SG Ernsths./Münchhsn. 1:2
SG Wollmar/Frohnhausen - Türkgücü Allendorf 0:0
SG Simtshsn./A/T. - TSV Gemünden 0:4

1. (1) SG Rosenthal/Roda	7	7	0	0	32:5	+27	21
2. (4) SG Oberes Edertal	5	5	0	0	13:4	+9	15
3. (2) SG Battenfeld	7	4	1	2	13:6	+7	13
4. (3) TSV Frankenau	6	4	0	2	15:9	+6	12
5. (5) TSV Bottendorf	6	4	0	2	15:11	+4	12
6. (7) TSV Gemünden	5	3	2	0	16:5	+11	11
7. (8) TSV Röddenau II	6	3	1	2	10:14	−4	10
8. (6) SG Laisa/Berghofen	5	3	0	2	16:11	+5	9
9. (10) SG Ernsths./Münchhsn.	6	3	0	3	11:11	±0	9
10. (9) SG Bunstruth/Haina	7	1	3	3	8:9	−1	6
11. (11) Türkgücü Allendorf	6	1	3	2	5:9	−4	6
12. (13) SG Wollmar/Frohnhausen	6	1	2	3	5:11	−6	5
13. (12) SG Hatzfeld/Eifa	5	1	2	2	7:16	−9	5
14. (15) SG Simtshsn./A/T.	6	0	1	5	5:20	−15	1
15. (14) SV Ellershausen	7	0	1	6	11:27	−16	1
16. (16) SV Rennertehausen	6	0	0	6	5:19	−14	0

Mützes Taktik geht auf

HNA-Spiel der Woche: SG Ernsthausen/M. gewinnt 2:1 bei der SG Bunstruth/H.

Von Ralf Feuring

HAINA. Die SG Bunstruth/Haina kommt in der Fußball-Kreisliga A weiter nicht so recht in Form. Im Heimspiel gegen die SG Ernsthausen/Münchhausen unterlag das Team mit 1:2. Dabei gewannen die von Willi Mütze trainierten Gäste glücklich, aber nicht unverdient.

Die ersten 15 Minuten waren auf beiden Seiten recht verhalten: Keiner wollte einen Fehler machen und in Rückstand geraten. Nach einer Viertelstunde bekam Gastgeber Bunstruth/Haina die Partie jedoch besser in den Griff, ohne jedoch aus den größeren Spielanteilen Kapital schlagen zu können.

Yasir Centinkaya hatte die erste Chance für sein Team: Der Ball landete im Tor, aber Schiedsrichter Mario Opper (Dodenau) entschied auf Abseits. Die SG Münchhausen/Ernsthausen spielte in dieser Phase gut mit und konnte viele Bälle im zentralen Mittelfeld erobern und eigene Aktionen starten. Jedoch blieben zunächst beide Offensivabteilungen noch zu harmlos vor dem Tor.

Die besten Gelegenheiten ergaben sich für die Gäste

FUSSBALL-KREISLIGA

Spiel der Woche

durch Kapitän Marco Henkel, der in der 16. und 23. Minute am Heimkeeper Fabian Böhl scheiterte. Somit blieb es zur Pause beim 0:0.

Besser aus der Pause kam zunächst die SG Bunstruth/Haina, ließ aber dicke Einschussmöglichkeiten durch Martin Grebe (48.) sowie Centinkayas Flugkopfball (50.) ungenutzt. In dieser Drangphase der Heimelf, gelang den Gästen plötzlich durch einen Konter die 1:0-Führung. Erfolgreich war der eingewechselte Alexander Fodor (57.).

Doch der Jubel währte zunächst nicht lange. Sechs Minuten später glichen die Gastgeber wieder aus, als Yasir Centinkaya einen sehenswerten Freistoß unhaltbar ins obere Eck aus 20 Metern zum 1:1 ins Eck schlenzte (63.).

Die Entscheidung fiel dann eine Viertelstunde vor dem Ende. Timo Thumberger drang in den Hainaer Strafraum ein und wurde dort etwas ungeschickt von Heimakteur Martin Grebe umgerempelt. Schiedsrichter Opper blieb nichts anderes übrig, als auf den Elfmeterpunkt zu zeigen.

Moritz Pieler scheiterte zunächst an Torwart Böhl, setzte aber energisch nach, und im zweiten Versuch drückte er das Leder über die Linie zum 2:1 (75.) Gäste Trainer Willi Mütze zeigte sich nach Spielende sehr zufrieden und sprach von einem hart umkämpften Sieg seiner Mannschaft. „Mit einem Punkt hatte ich spekuliert, aber das es jetzt drei sind, freut mich für die Mannschaft."

Bunstruth-Coach Rainer Kuche sprach von einem zerfahren Spiel und musste zudem feststellen, dass „ohne vier Langzeitverletzte die Unterstützung im Angriff fehlt".

Was ihn allerdings besonders wurmte war, das sein Trainerkollege Mütze die neue Form des Auswechselns mehrfachen in Anspruch nahm, so das der Spielfluss immer wieder gestört wurde. Dem dürfte dies ziemlich egal sein: Denn die drei Punkte hat er mit seinem Team eingesackt.

Weg damit: Marco Henkel von der SG Ernsthausen/Münchhausen (rechts) klärt per Kopf vor Matthias Röder (Bunstruth/Haina). Foto: Kaliske

Bunstruth/H. - Ernsthausen/M. 1:2

Bunstruth/Haina: Böhl - Hofmann - Metz, Rassner - Maurer, Tripp, Mustapha, Yüksel - Centinkaya - Grebe, Yoldaser. E: Hörter, Röder.
Münchhausen/Ernsthausen: Pascal Durben - Pieler, - Alexander Tschaikin, Dominik Durben - Wolf, Engel, Benjamin Thumberger, Vladimir Tschaikin, Henkel - Brahimi - Fodor. E: Ceki, Sommer, Timo Thumberger.
SR: Opper (Dodenau) - **Zuschauer:** 120.
Tore: 0:1 Fodor (57.)1:1 Centinkaya (63.) 1:2 Pieler (75.Foulelfmeter im Nachschuss).